



15.06.2018 - 19:00 Uhr

Europäischer Hämatologenverband: aktuelle Informationen zu bb2121, einer vielversprechenden Therapie für Patienten mit stark vorbehandeltem rezidivem/refraktärem multiple Myelom

Stockholm (ots/PRNewswire) -

Die Anti-BCMA CAR T-Zelltherapie bb2121 führte nachweislich zu erheblicher Aktivität bei stark vorbehandelten Patienten mit multiple Myelom (MM). Aktualisierte Ergebnisse von 43 Patienten nach fünfmonatiger Nachsorge zeigen, dass bb2121 allgemein weiterhin gut toleriert wird und Patienten mit fortgeschrittenem MM sehr gut und dauerhaft auf die Therapie ansprechen. Das mittlere PFS (progressionsfreies Überleben/progression-free survival) lag bei den 18 Patienten in der Kohorte mit ansteigender Dosis, die aktive Dosen erhielten, bei 11,8 Monaten. Eine allgemeine Ansprechrate (ORR/overall response rate) von 96 % wurde bei 22 Patienten gemeldet, die mit $>150 \times 10^6$ CAR T-Zellen therapiert wurden. Zusätzlich wurde eine beispiellos hohe Rate für die negative minimale Resterkrankung (MRD, minimal residual disease) beobachtet: Die MRD war bei 100 % der bewertbaren Teilnehmer negativ. Eine vergleichbare Aktivität wurde bei Patienten mit Myelom mit geringer BCMA-Expression (<50 %) im Vergleich zu Myelomen mit hoher BCMA-Expression (≥ 50 %) beobachtet (ORR von 100 % gegenüber 91 %). Die Ergebnisse dieser andauernden Studie dienen zur Information für die globale Phase-II-Pivotalstudie (KarMMaTM) bei Patienten mit rezidivem/refraktärem MM, die zurzeit in Nordamerika und Europa Teilnehmer aufnimmt.

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/622259/EHA_Logo.jpg)

Präsentator: Dr. Jesús Berdeja

Affiliation: Sarah Cannon Research Institute und Tennessee Oncology in Nashville im US-Bundesstaat Tennessee

Thema: BB2121, ANTI-BCMA CAR T-ZELLTHERAPIE BEI PATIENTEN MIT REZIDIVEM/THERAPIEREFRAKTÄREM MULTIPLE MYELOM: AKTUALISIERTE ERGEBNISSE EINER MULTIZENTRISCHEN PHASE-I-STUDIE

Der Abstract S138 wird von Dr. Jesús Berdeja am Freitag, dem 15. Juni von 12:30-12:45 Uhr in Raum A8 vorgestellt.

Informationen zum jährlichen Kongress der EHA

Jedes Jahr im Juni hält die EHA ihren jährlichen Kongress in einer europäischen Großstadt ab. Alle fünf Jahre kehrt der Kongress nach Stockholm zurück. Das Zielpublikum des Kongresses ist medizinisches Fachpersonal, das in der Hämatologie tätig oder daran interessiert ist.

Die Themen des wissenschaftlichen Programms umfassen Stammzellen-Physiologie und -Entwicklung; Leukämie; Lymphom; Diagnose und Behandlung; Erythrozyten; Leukozyten und Thrombozytenstörungen; Hämophilie und Myelom; Thrombose und Blutungsstörungen sowie Transfusion und Stammzellentransplantationen.

Embargo

Bitte beachten Sie, dass unsere Embargo-Richtlinie für alle für die Pressekonferenzen ausgewählten Abstracts gilt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Medienrichtlinien für den Kongress (Congress Media Guidelines) hier (<https://www.ehaweb.org/news/press/congress-media-guidelines-2017/>). Haben Sie am Programm des 23. Kongresses Interesse? Sie finden es hier.

Website: <http://www.ehaweb.org>

Kontakt:

+31(0)70-3020-099

E-Mail: communication@ehaweb.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010412/100816922> abgerufen werden.